



Kanton

Aargau

Verteilschlüssel
Asylsuchende

7,9 %

Anzahl MNA

63

Anzahl MNA, die im 1. Halbjahr 2020
volljährig wurden oder untergetaucht sind

13

Betreuung unbegleiteter Minderjähriger (MNA)



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Beistandschaft und Rechtsvertretung

Vertrauensperson

Nach Ankunft im Kanton stellt der *Kantonale Sozialdienst (KSD)* eine Vertrauensperson für alle MNA. Dazu sind eine Sozialarbeiterin sowie eine Berufsbeiständin mit Ausbildung im Kindes- und Erwachsenenschutz zu je 50 Stellenprozenten angestellt. Aufgaben: Vertretung im erweiterten Asylverfahren, Führung des Sozialhilfedossiers, Kontakt zu Verwaltungsstellen, Versicherungen und Schulbehörden.

Beistandschaft

Bei Platzierungen von MNA bei Pflegefamilien wird beim Familiengericht Antrag auf eine Beistandschaft durch die regionale *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde* gestellt.

Weitere rechtliche Unterstützung

-

Unterkunft und Betreuung

(Teil 2)

Gesundheitsversorgung

Physische Gesundheit

Behandlung durch HausärztInnen. Bei Bedarf Überweisung an FachärztInnen. Zugang durch BetreuerInnen inkl. Begleitung.

Psychische Gesundheit

Behandlung durch Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der *Psychiatrischen Dienste Aargau*. Zuweisung durch HausärztInnen. Triage durch PsychologInnen und PsychiatrerInnen; bei Bedarf Beizug von DolmetscherInnen.

Unterkunft und Betreuung

(Teil 1)

Unterbringung

MNA-Unterkunft Aarau für männliche MNA (statusunabhängig):

Der *KSD* führt die Unterkunft im Auftrag des *Departements Gesundheit und Soziales (DGS)* in Aarau mit 39 Plätzen, aktuell 36 MNA. Infrastruktur: Aufenthalts- und Fitnessraum, max. 3 MNA pro Zimmer und 9-10 MNA pro Wohneinheit. Betreuung durch SozialpädagogInnen sowie Betreuungspersonen inkl. interkulturelle DolmetscherInnen mit 310 Stellenprozenten. Präsenzzeit. Betreuung 6.30 - 22.15 Uhr; Nachtwache durch Sicherheitspersonal der *Verkehrsüberwachung Schweiz (VüCH)*. Bezugssystem; Inhalt Betreuung: Unterstützung in Alltagsthemen, Arbeit an Förderzielen, Unterstützung externe und interne Freizeitgestaltung am Wochenende und Ferien, Austrittskonzept, Vermittlung zu Mentoringprogrammen, Gesundheitsprävention.

MNA-Unterkunft in Menziken (statusunabhängig)*

Der *KSD* führt die Unterkunft im Auftrag des *DGS*, in der sowohl MNA wie erwachsene MNA (UMA+) bis 20 J. wohnen. Aktuell 5 MNA. Infrastruktur: Geschlechtergetrennte Unterbringung. Betreuung zur Hälfte durch SozialpädagogInnen und zur anderen

Hälfte durch Fachpersonen Betreuung und einem Arbeitsagogen mit einem Betreuungsschlüssel von 1:6. Präsenzzeit 7.30 - 22.30 Uhr. Nachtwache durch Sicherheitspersonal der *VüCH*.

*Aus strukturellen Gründen wird die Unterkunft in Menziken per 15. August 2020 geschlossen. MNA in Menziken werden in der Unterkunft in Aarau oder in Pflegefamilien untergebracht. Die erwachsenen MNA finden in der neuen Unterkunft in Oberentfelden ein Zuhause.

Pflegefamilien

Aktuell 11 MNA. Platzierungsform für weibliche MNA sowie MNA zwischen 10-14 J. und MNA, die aus psychischen oder anderen Gründen nicht im Rahmen der regulären MNA-Strukturen betreut werden können. Platzierung und Begleitung durch Platzierungsorganisationen im Auftrag des *DGS*.

Verwandtenunterbringung

Aktuell 7 MNA privat bei Verwandten. Aktuell 4 MNA bei Verwandten in kantonalen Asylunterkünften resp. Gemeindeasylunterkünften mit Erwachsenen.

Integration

Zukunftsperspektiven

Schule und Ausbildung

Schulpflichtige MNA bis 16 J. (statusunabhängig) werden entweder direkt in die Regelklassen integriert oder besuchen zuerst den Einschulungsvorbereitungskurs oder den Regionalen Integrationskurs (RIK) und werden anschliessend in die Integrations- und Berufsbildungsklassen integriert.

MNA ab 16 J. (statusunabhängig)

Es werden alle in einen Alphabetisierungs- bzw. Deutschkurs aufgebildet.

Projekt „Leben & Lernen“ des Vereins *«Leben und Lernen»*. Tagesschule an 5 Tagen pro Woche; Unterricht in Deutsch, Mathematik, Gestalten, Sport, Musik und in Alltagskompetenzen. Durchführung des Unterrichts durch eine professionelle Projekt- und Schulleitung sowie viele Freiwillige. Kapazität für ca. 30 MNA. Ziel: strukturierter und sicherer Raum für das psychische Ankommen sowie die Vorbereitung auf die *Kantonale Schule für Berufsbildung (KSB)*, Schnupperlehren, Praktika oder Berufslehren. Sozialpädagogisches und schulisches Coaching für MNA ab 16 J. in den Regelangeboten durch Kurzberatungen und Langzeitbegleitungen. Ziel: Unterstützung und Begleitung der MNA bei ihrem Integrations- und Lernprozess in der Regelstruktur. Finanzierung des Gesamtprojekts durch Unterstützung des *Departements Volkswirtschaft und Inneres* im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms sowie durch Spenden.

Integrationskurs Grundkompetenzen 1 der *KSB* für Asylsuchende mit N-Stat-

tus zwischen 16-18 J. zur Vorbereitung auf das Brückenangebot. Unterricht in Deutsch, Alltagsmathematik, soziokulturelle Werte. Dauer: 1 Semester.

Brückenangebot Integration der *KSB*. Unterricht in Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung, Berufsfindung und Schlüsselkompetenzen. Dauer: 2 Jahre. Kann mit Praktikum kombiniert werden. Zugang über Aufnahmeprüfung und Teilnahme am Grundkurs 1 Integration.

Soziale Integration

Zugang zu Freizeit

Besuch des Jugendtreffs Aarau, Teilnahme an Sportvereinen. Regelmässige Inputabende im MNA-Zentrum Aarau vom *Jugendrotkreuz (JRK)*. Verschiedene Initiativen von lokalen Freiwilligen zur Freizeitgestaltung und Integration.

Mentoring

Mentoring des Vereins *«Leben und Lernen»* durch ehrenamtliche MentorInnen. Treffen 1 Mal pro Woche zur Bearbeitung des Schulstoffs, Hilfe bei der Lehrstellensuche und gemeinsame Freizeitaktivitäten inkl. Vernetzung mit lokalen Angeboten. Mind. 6 Monate. Ziel: Soziales Einbinden der geflüchteten Jugendlichen in die Aufnahmegesellschaft.

Mentoringprogramm des *JRK*: MentorInnen zwischen 15-30 J., Treffen alle 1-2 Wochen für gemeinsame Freizeitaktivitäten, Verbessern der Deutschkenntnisse und Kennenlernen der Umgebung. Mind. 6 Monate.

Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *Schweizerischen Roten Kreuz*.

Lebensprojekt

-

Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

Rückkehrberatung

Rückkehrberatungsstelle der *Fachstelle Integration des kantonalen Amtes für Migration und Integration*.

Unterstützung junger Erwachsener

Veränderungen

Die Zuständigkeit wechselt von den Vertrauens- respektive Beistandspersonen zu den *Sozialdiensten* am Wohnort. Die jungen Erwachsenen mit B- und F(VAF)-Status wechseln in eine eigene Wohnung, solche mit N- oder F(VAP)-Status in Asylstrukturen für Erwachsene.

Vorbereitung

-

Nachbetreuung

UMA+*

Wohngruppe in Menziken zur Nachbetreuung von erwachsenen MNA mit Platz für 24 junge Erwachsene.

* Aus strukturellen Gründen wird die kantonale Unterkunft UMA+ in Menziken per 15. August 2020 nach Oberentfelden verlegt. Sie wird Platz bieten für 20 junge Erwachsene, die von 7 - 22 Uhr betreut werden. Das Betreuungsteam besteht aus einer sozialpädagogischen Gruppenleitung, einem/r Arbeitsagogen/ in sowie einer Betreuungsperson.

